

Sitzungsunterlagen

öffentliche Sitzung des Umwelt- und
Verkehrsausschusses

08.06.2021

Inhaltsverzeichnis

Vorlagendokumente

TOP Ö 1 Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl	
Vorlage LS/174/2021	3
Antrag_CDU-Fraktion LS/174/2021	5
TOP Ö 2 Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl	
Vorlage LS/173/2021	7
Antrag_CDU-Fraktion LS/173/2021	9
TOP Ö 3 Antrag - FWG Fraktion im Stadtrat Landstuhl	
Vorlage LS/175/2021	11
Antrag_FWG-Fraktion LS/175/2021	13

Amt:	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Bearbeiter:	Steffen Knoblauch

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Umwelt- und Verkehrsausschuss	08.06.2021	

**Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl;
hier: Planung und Durchführung eines Testbetriebes zur geplanten
Einbahnregelung in der Kaiserstraße**

Sachverhalt:

Die CDU Fraktion beantragt die Einrichtung und Durchführung eines Testbetriebes zur geplanten Einbahnregelung in der Kaiserstraße (zwischen Kreuzung Hauptstraße und Pallmann's Eck).

Die Planungen und Durchführungen der Einbahnregelung im Bereich Kaiserstraße werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Da die Entscheidung der Einführung einer Einbahnregelung in der Kaiserstraße von Bürgern der Stadt Landstuhl kritisch gesehen wird, möchte die CDU diese Anregungen ernstnehmen. Hierzu soll zunächst die bereits seit langem geforderte Bürgerbeteiligung erfolgen. Den Bürgern soll entweder in Präsenz, Hybrid oder Digital das bereits geplante Verkehrskonzept vorgestellt werden.

Analog dazu soll die Planung und Umsetzung eines Testbetriebs in dem geplanten Einbahnbereich erfolgen.

Durch diesen Testbetrieb kann die angedachte Verkehrsmaßnahme erprobt und auf Stärken und Schwächen getestet werden.

Der Testbetrieb soll auf die Dauer von 3 Monaten ausgelegt werden.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss möge darüber beraten und dem Stadtrat vorschlagen, die Verwaltung damit zu beauftragen, einen Testbetrieb in der Kaiserstraße im o. g. Bereich zu planen und durchzuführen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Veranschlagung im:

Investitionsplan

VV 4.1.3. zu § 103

(Maßnahme)

GemO geprüft

Ergebnishaushalt

außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von:

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Anlagen

Antrag_CDÜ-Fraktion

Herrn Stadtbürgermeister
Ralf Hersina
Rathaus
66849 Landstuhl

27.05.2021

Antrag zur Planung und Durchführung eines Testbetriebes zur geplanten Einbahnregelung in der Kaiserstraße.

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister,

die CDU Fraktion beantragt die Beratung und Beschlussfassung folgenden Antrages:
Einrichtung und Durchführung eines Testbetriebes zur geplanten Einbahnregelung in der Kaiserstraße.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird mit der Planung und Durchführung eines Testbetriebes in der Kaiserstraße (geplante Einbahnregelung) beauftragt.

Begründung:

Die Planungen und Durchführungen der Einbahnregelung im Bereich Kaiserstraße werden noch einige Zeit in Anspruch nehmen.

Da die Entscheidung der Einführung einer Einbahnregelung in der Kaiserstraße von Bürgern der Stadt Landstuhl kritisch gesehen wird, möchte die CDU diese Anregungen ernstnehmen. Hierzu soll zunächst die bereits seit langem geforderte Bürgerbeteiligung erfolgen. Den Bürgern soll entweder in Präsenz, Hybrid oder Digital das bereits geplante Verkehrskonzept vorgestellt werden.

Analog dazu soll die Planung und Umsetzung eines Testbetriebs in dem geplanten Einbahnbereich erfolgen.

Durch diesen Testbetrieb kann die angedachte Verkehrsmaßnahme erprobt und auf Stärken und Schwächen getestet werden.
Der Testbetrieb soll auf die Dauer von 3 Monaten ausgelegt werden.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Malinowski
Fraktionsvorsitzender der CDU

Amt:	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Bearbeiter:	Steffen Knoblauch

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Umwelt- und Verkehrsausschuss	08.06.2021	

**Antrag der CDU-Fraktion im Stadtrat Landstuhl;
hier: Änderung der baulichen Gestaltung an der Kreuzung "Auf der Pick / Am Steinbruch"**

Sachverhalt:

Die CDU Fraktion beantragt die Änderung der baulichen Gestaltung des „Kreisels“ an der Kreuzung „Auf der Pick/Am Steinbruch“.

In dem gesamten Stadtteil Melkerei gilt eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 30km/h (Zone 30).

Somit gilt in dem gesamten Wohngebiet rechts vor links. Der dortige Kreisel suggeriert dem Verkehrsteilnehmer, dass hier nicht rechts vor links gelte, sondern der Verkehrsteilnehmer im Kreisel der Vorfahrtsberechtigte sei.

Dies führt insbesondere bei ortsfremden dazu, dass ein unnötiges Gefahrenmoment geschaffen wird. Dies kann durch eine einfache bauliche Maßnahme abgeändert und entschärft werden.

Anzumerken bleibt, dass es dem dortigen Busverkehr nicht möglich ist der vorgegeben Verkehrsführung zu folgen. Stattdessen nutzt der Busverkehr die linke Spur (für den Gegenverkehr vorgesehen) um links abzubiegen.

Die dortige Verkehrssituation wird zusätzlich verschärft durch die geparkten und vom Parkplatz fahrenden PKW's von dem Gelände des Tierarztes. Hier sollte schnellstmöglich ein Gespräch mit dem Tierarzt geführt werden um die dortige Situation zu entschärfen und somit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss möge darüber beraten und dem Stadtrat vorschlagen, die Verwaltung damit zu beauftragen eine bauliche Änderung an der Kreuzung „Auf der Pick / Am Steinbruch“ (falscher Kreisel) vorzunehmen.

Die Planung soll den dortigen Kreisel (falscher Kreisel) aufheben und eine normale Kreuzung schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Veranschlagung im:

Investitionsplan
(Maßnahme)

VV 4.1.3. zu § 103
GemO geprüft

Ergebnishaushalt

außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von:

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Anlagen

Antrag_CDÜ-Fraktion

Herrn Stadtbürgermeister
Ralf Hersina
Rathaus
66849 Landstuhl

26.05.2021

Antrag auf Änderung der baulichen Gestaltung an der Kreuzung „Auf der Pick/Am Steinbruch“.

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister,

die CDU Fraktion beantragt die Beratung und Beschlussfassung folgenden Antrages:
Änderung der baulichen Gestaltung an der Kreuzung „Auf der Pick/Am Steinbruch“.

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine bauliche Änderung an der Kreuzung „Auf der Pick/Am Steinbruch“ (falscher Kreisel) vorzunehmen.

Die Planung soll den dortigen Kreisel (falscher Kreisverkehr) aufheben und eine normale Kreuzung schaffen.

Begründung:

In dem gesamten Stadtteil Melkerei gilt eine maximale Höchstgeschwindigkeit von 30km/h (Zone 30).

Somit gilt in dem gesamten Wohngebiet rechts vor links. Der dortige Kreisel suggeriert dem Verkehrsteilnehmer, dass hier nicht rechts vor links gelte, sondern der Verkehrsteilnehmer im Kreisel der vorfahrtsberechtigte sei.

Dies führt insbesondere bei ortsfremden dazu, dass ein unnötiges Gefahrenmoment geschaffen wird. Dies kann durch eine einfache bauliche Maßnahme abgeändert und entschärft werden.

Anzumerken bleibt, dass es dem dortigen Busverkehr nicht möglich ist der vorgegeben Verkehrsführung zu folgen. Stattdessen nutzt der Busverkehr die linke Spur (für den Gegenverkehr vorgesehen) um links abzubiegen.

Die dortige Verkehrssituation wird zusätzlich verschärft durch die geparkten und vom Parkplatz fahrenden PKW's von dem Gelände des Tierarztes. Hier sollte schnellstmöglich ein Gespräch mit dem Tierarzt geführt werden um die dortige Situation zu entschärfen und somit die Verkehrssicherheit zu erhöhen.

Mit freundlichem Gruß

Gerhard Malinowski
Fraktionsvorsitzender der CDU

Amt:	Abteilung 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung,
Bearbeiter:	Steffen Knoblauch

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Umwelt- und Verkehrsausschuss	08.06.2021	

**Antrag - FWG Fraktion im Stadtrat Landstuhl;
hier: Einrichtung Kreiselanlagen Stadtteil Atzel**

Sachverhalt:

Siehe beigefügten Antrag der FWG-Fraktion.

Im Rahmen der Beratung sollen sowohl verkehrsrechtliche als auch baurechtliche Gesichtspunkte (wie z.B. Verkehrsführung, Gehweg- und Fahrbahnbreite) beachtet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Verkehrsausschuss möge darüber beraten und dem Stadtrat entsprechende Maßnahmen vorschlagen.

Finanzielle Auswirkungen:

ja

nein

Veranschlagung im:

Investitionsplan
(Maßnahme)

VV 4.1.3. zu § 103
GemO geprüft

Ergebnishaushalt

außerplanmäßig

bei Buchungsstelle:

in Höhe von:

ggf. Deckungsfähigkeit über Buchungsstelle:

Anlagen

Antrag_FWG-Fraktion

FWG, Franz Wosnitza, Römerstr.13, D-66849 Landstuhl

Herrn Bürgermeister
Ralf Hersina

Rathaus
66849 Landstuhl

Franz Wosnitza

Römerstrasse 13
D-66849 Landstuhl
Mail: fw-oldjazz@t-online.de
Mobil: (49) 0171 - 83 44 953
Fon: (49) 06371 - 616607

Landstuhl, 26. Mai 2021/fw

**Antrag der FWG Stadtratsfraktion
Zur nächsten Sitzung im Ausschuss Umwelt und Verkehr
Thema/Projekt: Kreisel auf der Atzel**

Sehr geehrter Herr Hersina,

Antrag der FWG-Fraktion im Stadtrat

Die FWG beantragt, die Straßenführungen im Stadtteil Atzel an folgenden Stellen mittels Kreisellösungen zu optimieren:

I) „Forststraße“ mit „Eichenstraße“

II) „Forststraße“ mit „Berliner Straße“, „Holunderweg“, „In der Atzel“

Die Straßenführung über die nierenförmig, dreispitzigen Bordsteinverläufe entspricht nicht mehr dem heutigen Anspruch an einen übersichtlichen, funktionellen Straßenverlauf und ist irritierend. Wir beantragen deshalb, die „Verkehrsdreiecke“ jeweils durch einen vereinfachten Kreisel zu ersetzen.

Dies brächte nur Vorteile:

1. Der Verkehr kann von der Forststraße leicht in die Eichenstraße einbiegen.
2. Verkehr aus der Eichenstraße hätte die gleichen Verbesserungen, je nach Verkehrsregelung (z.B. Einbahnstraße)
3. Für Verkehrsteilnehmer aus Richtung Berliner Straße bliebe alles unverändert.
4. Die Wendemöglichkeit für Fremde, die sich verfahren hätten, ist durch den Kreisel leicht möglich.
5. Die aufwändige Pflege dieser spitz zulaufenden Grünflächen würde sich enorm reduzieren.
6. Die Kreiselanbindung II) bringt mehr Verkehrssicherheit im Schnittpunkt der 4 Straßen.
7. Der Kreisel sorgt für eine Entschleunigung in dem Gefahrenbereich.

Im Rahmen der aktuellen Baumaßnahme in der „Eichenstraße“ Ecke „Forststraße“ könnten sich sogar

Kosten einsparen lassen. Zurzeit wird die Straße „Eichenstraße“ von Grund auf erneuert. Die Baustelle ist anscheinend nur geplant bis zur Einmündung „Forststraße“.

Landstuhl, den 25.05.2021

Karl Pfaff, Stellv. Fraktionsvorsitzender